

INSPIRE

Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit

Dieses deutschsprachige Curriculum für deine Jugendarbeit hilft dir Woche für Woche Jugendlichen die Bibel näherzubringen.

Einheit 90: Daniel lässt sich nicht unter Druck setzen

Nutzungsbedingungen

INSPIRE wurde von Paul Martin entwickelt und erschien zuerst als »**INSPIRE: A resource for busy youth workers**«. Deutsche Version »**INSPIRE: Ein Werkzeug für Jugendleiter mit wenig Zeit**« von Mr. Jugendarbeit. Übersetzung von Olivia Felber mit Daniel Oesterle und Andy Fronius.

Alle Bestandteile von **INSPIRE** (einschließlich aller Bilder, Texte, Ressourcen und verwandten Produkte) sind Eigentum von Paul Martin. Die Rechte an der deutschen Version liegen bei Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com, mit freundlicher Genehmigung von Paul Martin. Andy Fronius gibt der Person bzw. Organisation, die diese Ressource erworben hat, die Erlaubnis, ihre Bestandteile ausschließlich für den eigenen Gebrauch herunterzuladen, zu drucken und zu verwenden. Kein Teil von INSPIRE darf außerhalb dieser Organisation in irgendeiner Weise kopiert, geteilt, weiterverkauft oder erneut veröffentlicht werden, außer es handelt sich um kurze Zitate oder Rezensionen, sofern diese ausdrücklich auf mrjugendarbeit.com verweisen. Das Reproduzieren dieses Materials oder das Übernehmen in ein neues Werk, das diesen Richtlinien nicht entspricht (einschließlich Blogposts, Podcasts, Videos oder anderer Ressourcen), verstößt gegen das Urheberrecht. Jugendarbeit.org ist Teilnehmer am Amazon-Partnerprogramm, einem Affiliate-Werbeprogramm, bei dem wir eine Kommission für Verkäufe auf Amazon.com und damit verbundenen Websites verdienen, die über von uns bereitgestellte Links zustande kommen. © 2022 Mr. Jugendarbeit, mrjugendarbeit.com

Für wen ist INSPIRE gemacht?

- Für Gruppen mit 6 bis 30 Jugendlichen
- Für junge Menschen zwischen 11 und 17 Jahren
- Für Jugendleiter:innen mit wenig Zeit

Wie funktioniert es?

In jeder Einheit geht ihr durch vier interaktive Diskussionsphasen. Die Diskussionsfragen helfen euch junge Menschen in ihrem Lesen und Interpretieren der Bibel zu fördern.

1. Phase: Herausfinden, was im Text passiert
2. Phase: Die wichtigsten Teile des Textes identifizieren
3. Phase: Den Inhalt auf unsere Situation anwenden
4. Phase: Verstehen, was Gott heute sagt

Ohne Bibel geht's nicht

Da dieses Curriculum ein Hilfsmittel zum Verstehen der Bibel ist, funktioniert es am besten, wenn jede:r Jugendliche eine Bibel zur Hand hat. Bitte jede Woche jemanden, den Text vorzulesen, während die Jugendlichen mitlesen. Es ist auch praktisch, wenn sie während des Teachings ihre Bibeln offen vor sich haben, sodass sie ihre Antworten auf Textbelege stützen können, und nicht nur raten.

Pro-Tipp: Schau dir als Leiter:in die Fragen und Spiele vorher an, um dich mit Bibeltext, Thema und den Spielen vertraut zu machen.

Einheit 90: Daniel lässt sich nicht unter Druck setzen

Ice Breaker – Taschentuchgelächter (5 Minuten)

Bei diesem Spiel müssen die Teilnehmer versuchen, nicht zu lachen oder zu lächeln – das ist wirklich schwierig! Der Leiter wirft ein (sauberes) Papiertaschentuch in die Luft, und während das Taschentuch in der Luft ist, müssen die Teilnehmer laut lachen (»ha ha ha ha«). Sobald das Taschentuch den Boden berührt, müssen alle aufhören zu lachen. Die erste Person, die lacht oder lächelt, ist raus. Versucht, einen Gewinner zu finden, aber wenn es ein paar hartgesottene Teilnehmer gibt, die einfach zu gut darin sind, nicht zu lachen, könnt ihr das Spiel beenden.

Teaching 1 (25 Minuten)

LEST Daniel 6,1-28

Wir haben letzte Woche gelesen, dass Daniel gerufen wurde, um König Belsazar zu helfen eine Schrift zu deuten, die auf übernatürliche Weise an der Wand des Bankettsaals erschienen war. Daniel wurde befördert, aber in derselben Nacht wurde der König, der ihn befördert hatte, getötet. Glücklicherweise schien dies Daniels Chancen nicht zu schmälern, denn der nächste König (Darius) schien ihn zu mögen.

F – Doch Daniel, dieser Mann Gottes, befindet sich in einer anderen verwickelten Situation. Wie kam es dazu? (Der neue König Darius ernennt Daniel zum Aufseher über vierzig Statthalter des Königreiches, eine sehr wichtige Aufgabe.)

F – Warum hecken diese Statthalter wohl einen Plan aus, um ihm eine Falle zu stellen? (V. 3-6: Es sieht so aus, als wären sie neidisch auf Daniels Aufstieg zur Macht und auf seine Stellung. Daniel war ein Fremder im Land. Vielleicht dachten sie: »Da kommt er, ein Sklave des Königs, und er deutet ein paar Träume, und schon ist er wichtig.« Also beschlossen sie, ihm eine Falle zu stellen.)

F – Inwiefern macht Daniels Lebensstil es seinen Feinden unmöglich, ihn anzuklagen? (Sie können in seiner Vergangenheit nichts Schlechtes oder Unehhrliches finden, das sie als Beweis dafür anführen könnten, dass er für sein hohes Amt ungeeignet ist.)

F – Die Statthalter wollten also das, was Daniel verdiente, und das verbieten die Zehn Gebote. Warum ist das so schlimm? (Eifersucht kann dazu führen, dass wir alles tun, um zu bekommen, was andere haben. In der Folge können unschuldige Menschen wegen unserer falschen Einstellung leiden.)

In den Versen 11-13 sehen wir, wie die Statthalter Druck auf Daniel ausüben, damit er Dinge tut, die er für falsch hält. Manchmal üben sogar unsere Freunde Druck auf uns aus, um uns zu etwas zu bewegen, was wir nicht tun würden.

Manchmal erzählen wir unseren Freunden nicht, dass wir Christen sind, weil wir befürchten, dass sie das in irgendeiner Weise gegen uns verwenden könnten.

Szenarien (10 Minuten)

Hier sind drei Beispiele für Situationen, in denen ihr euch von anderen unter Druck gesetzt fühlen könntet, um euch dazu zu bringen, Dinge zu tun, die ihr für falsch haltet. Diskutiert in Kleingruppen, wie schwierig es wäre, das Richtige zu tun und wie ihr damit umgehen würdet.

Szenario 1

Es ist Mittagspause und deine Freunde haben festgestellt, dass du nicht ständig fluchst, weil du Christ bist. Sie ärgern und beschimpfen dich, um dich zum Fluchen zu bringen. Was tust du?

Szenario 2

Du gehst mit deinen Freunden zwischen den Unterrichtsstunden durch die Schule. Ihr werdet Zeuge eines unangenehmen Mobbingvorfalls, bei dem ein unschuldiger Schüler vor den Augen der anderen von einem Mobber gedemütigt wird, was aber kein Lehrer mitbekommt. Niemand scheint daran interessiert zu sein, den Vorfall zu melden. Du kennst alle Mobber. Gehst du

hin und meldest es? Welche Folgen könnte es haben, wenn du den Vorfall meldest, und welche, wenn du es nicht tust?

Szenario 3

Die Schule ist aus. Deine Freunde haben Alkohol gekauft. Sie reichen das Getränk herum. Du bist minderjährig, aber sie drängen dich, davon zu trinken. Was tust du?

Beschreibt den Druck, den ihr in den oben genannten Situationen empfinden würdet. Wie schwierig wäre es, in diesen Situationen das Richtige zu tun? Diskutiert in Kleingruppen und gebt dann der Gruppe ein Feedback für eine umfassendere Diskussion.

Teaching 2 (10 Minuten)

F – Daniel steht unter Druck. Wie geht er damit um? (V. 11: Er bittet Gott um Hilfe.)

F – Lesen wir hier das erste Mal davon, dass er betet? (Nein. Er hat jeden Tag dreimal gebetet.)

F – König Darius spricht zweimal mit Daniel über Gott und verwendet dabei den Ausdruck »dem du so treu dienst«. Was hat Darius wohl an Daniel beobachtet? (Dass er treu betete und Gott mit ihm war.)

Gott möchte wirklich mit uns sein. Er möchte, dass seine Gegenwart in unserer Nähe ist. Aber wir müssen jeden Tag für ihn offen sein und die frische Gegenwart des Heiligen Geistes jeden Tag willkommen heißen. Nicht nur, weil wir gestern eine gute Zeit mit Gott hatten, oder am Tag davor, oder bei einer christlichen Veranstaltung oder im letzten Jahr. Das Wort Gegenwart ist per Definition in der Gegenwart, im Jetzt. Wir können nicht von der Erfahrung von gestern leben, wir brauchen Gott im Jetzt.

F – Daniel befindet sich also in einer gefährlichen Lage, weil er das Richtige tut. Meint ihr, dass alles super einfach sein wird, nur weil wir das Richtige tun? (Es sieht so aus, als ginge für Daniel alles den Bach hinunter.)

Manchmal können wir richtig handeln, aber das kann auch Ärger für uns bedeuten.)

F – Was sollen wir tun, wenn unsere Umstände schlechter werden, obwohl wir wissen, dass wir das Richtige für Gott getan haben? (Gott weiterhin vertrauen. Er ist immer bei uns. Auch wenn die Situation manchmal furchtbar aussieht, ist Gott in der Lage, die Situation nach seinem Willen und zu seiner Zeit zu regeln.)

F – Wie reagiert der König auf Daniels Verurteilung? (Er ist ziemlich erschüttert und versucht, ihn zu retten.)

F – Was denkt der König über Daniel? (V. 14-18: Daniels bisheriger Gehorsam gegenüber Gott hat sich ausgezahlt. Der König beginnt, Gott zu vertrauen, weil er sieht, wie Daniels Glaube wirkt.)

Zusammenfassung (1 Minute)

Wenn wir für unseren Glauben einstehen, sind die Ergebnisse oft nicht sofort sichtbar. Aber wenn wir darum beten, dass Gott eingreift, so wie Daniel es sicher oft getan hat, wird Gott den Durchbruch schaffen. Auch wenn Gottes Wirken im Moment nicht sichtbar ist, betet weiter! Bittet Gott, euch jeden Tag mit seiner Gegenwart zu erfüllen, damit ihr ihm nahe sein könnt, wo immer ihr seid.

Gott kann an deinen Freunden arbeiten, und insgeheim respektieren sie dich vielleicht dafür, dass du nicht nachgibst.

Aufgrund all dieser Ereignisse lobt König Darius Gott und erlässt ein Gesetz, das die Nation verändert. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf den Wiederaufbau der Stadt Jerusalem, so dass die Verbannten nach Juda zurückkehren können.

So wurden die bösen Pläne der Statthalter zum Guten gewendet, indem ein Mann für das eintrat, woran er glaubte, und darauf vertraute, dass Gott den Rest erledigen würde. Die Herausforderung für euch und mich besteht darin, ebenfalls Stellung zu beziehen.

Gebet

Frage die Jugendlichen nach Gebetsanliegen und gib einen Gegenstand herum, damit die Leute wissen, wann sie an der Reihe sind zu beten. Sie können laut oder in Gedanken beten.

PS: Wir entwickeln einzigartige Materialien für eine frische Jugendarbeit. Die besten Spiele für Gruppenstunden, den Online-Unterricht oder Freizeiten. Sichere dir jede Woche neue Tools im **Newsletter**. Mehr kostenlose Tools für deine Jugendarbeit findest du auf **mrjugendarbeit.com**.